



HESSISCHER LANDTAG

28.05.2009

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 18/409 zu Drucksache 18/281

Einzelplan **Alle Einzelpläne**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel div. diverse Kapitel
Buchungskreis: alle operativen Buchungskreise

Produktnummer lt. Leistungsplan diverse

Bezeichnung lt. Leistungsplan

Kameraler Haushalt:

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
461 01	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	0	+2.855.000	2.855.000

Sonstige Veränderungen:

Entsprechend der Tabelle werden die zum 1. August 2009 einzustellenden Auszubildenden auf die einzelnen Einzelpläne verteilt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2.854.422,50 EUR.

Einzelplan	Azubi Angestellte	Azubi Arbeiter	Summe
EP 1	3		3
EP 2	23		23
EP 3	347	6	353
EP 4	79	6	85
EP 5	602	0	602
EP 6	195		195
EP 7	269	90	359
EP 8	15		15
EP 9	12		12
EP 10	-	-	-
EP 11	-	-	-
EP 15	301	350,5	651,5
EP 17	-	-	-
EP 18	-	-	-
Azubistellen gesamt lt. HH-Entwurf 2009:	1846	452,5	2298,5
zusätzlich Azubistellen (+25% Stellen)	461,5 (462)	113,125 (114)	576
zusätzliche Kosten Gesamtjahr 2009 (Basiswert Personalkosten, vgl. Personalkostentarife HMdl)	5.478.396,00 €	1.372.218,00 €	6.850.614,00 €
Kosten August bis Dezember 2009	2.282.665,00 €	571.757,50 €	2.854.422,50 €

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Anzahl der Auszubildenden wird durch Neueinstellungen von Azubis zum Ausbildungsjahr 2009 (August 2009) um pauschal 25% im Bereich Angestellte und Arbeiterinnen/Arbeiter in allen Einzelplänen erhöht.

Die Krise schlägt auch auf den Ausbildungsmarkt durch. Schon jetzt hat sich die Anzahl der offenen Ausbildungsstellen innerhalb eines Jahres um 10% reduziert. Deshalb sollen die Ausbildungsprogramme des Landes soweit verstärkt werden, dass mehr als 3.000 zusätzliche Ausbildungsplätze gefördert werden. Zudem fordern wir, dass das Land Hessen selbst tätig wird und 576 zusätzliche Auszubildendenstellen im Öffentlichen Dienst schafft.

Wiesbaden, 28.05.2009

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen